

Anleitung Gleisbau

1. Sicherheitshinweise:

1.1. Alle Artikel von Juergen Haubrich sind Modellbauartikel für Erwachsene und kein Spielzeug! Sie sind daher für Personen unter 18 Jahren nicht geeignet und unbedingt von Kindern und insbesondere von Kleinkindern fernzuhalten.

1.2. Die Gleise und die Schienenverbinder haben spitze und scharfe Ecken und Kanten. Sie sind daher mit Vorsicht zu verwenden, um Verletzungen vorzubeugen.

1.3. Aufgrund der maßstäblichen Ausführung der Gleise sind sie sehr klein und daher mit Vorsicht zu behandeln, um sie nicht zu beschädigen.

1.4. Das Verlegen der Gleise erfordert den Umgang mit Werkzeug, von welchem Gesundheitsgefahren ausgehen können. Bitte halten Sie sich an die Anleitung, um Gefahren zu minimieren und arbeiten Sie nicht an den Gleisen, wenn Sie körperlich oder geistig eingeschränkt sind.

2. Unterbau:

Der Unterbau muss verzugsfrei und stabil ausgeführt werden. Die Trassen für die Gleise müssen eben und frei von Knicken sein. Übergänge von der Ebene zu Steigungen müssen möglichst weich sein, andernfalls kann es bei Lokomotiven mit starrem Rahmenfahrwerk (Dampfloks, alte Elektroloks) zu Kontaktstörungen kommen. Der gesamte Unterbau sollte durch beidseitigen Anstrich vor einem Verziehen geschützt werden.

3. Oberbau:

Auf den Trassen wird ein Gleisbett aus Kork oder Hartschaum aufgebracht. Werden Schienenverbinder verwendet, so muss das Gleisbett im Bereich der Gleisenden etwas dünner gemacht werden, um die zusätzliche Materialstärke der Schienenverbinder auszugleichen. (Diese werden zwischen das Schienenprofil und das Schwellenband geschoben) Für die Verlegung der Gleise müssen diese in der Länge angepasst werden. Gehen Sie hierzu bitte nach der „Anleitung für das Kürzen der Gleise“ vor.

4. Farbgebung der Gleise:

Je nach gewünschter Optik (Holz oder Beton, neu oder alt) werden die Gleise vor dem Schottern eingefärbt. Hierfür eignet sich Acrylfarbe, die mit dem Pinsel in mehreren dünnen Schichten aufgebracht wird. Die Schienenoberseiten müssen dabei blank bleiben. Bei Verwendung einer Airbrush müssen die Schienenoberseiten nach dem Bemalen von Farbe befreit werden. Es ist dann darauf zu achten, die Oberfläche der Schienenprofile nicht zu beschädigen.

5. Befestigen der Gleise:

Die Gleise werden durch Verkleben z. B. Mit Latexkleber von der Firma NOCH befestigt. Den Kleber dabei sehr dünn aufbringen. Die Gleise werden mit den gesondert zu bestellenden Schienenverbindern verbunden. Diese werden **vorsichtig** mit 2 Fingern gefasst und **zwischen** das Schienenprofil und das Schwellenband geschoben.

Die Schienenverbinder sind so klein, das sie in die Finger stechen können, daher immer seitlich fassen und nicht mit blossem Finger auf die Spitze der Schienenverbinder drücken.

6. Einschottern der Gleise:

Die Gleise können wie üblich eingeschottert werden, **es dürfen jedoch keinerlei Schottersteine über die Schwellen hinausstehen.**